

wulfilo

Ausgabe 1 | 2024 | 20. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

1

Schulanlage Ausserdorf Wülflingen	4
In Wülflingen getroffen: Hanna Götte	9
Altes Kunsthandwerk in Wülflingen	10
Der Gesundheit einfach mal was Gutes tun	16

Schneeschaufeln in der Zuckergussbäckerei

Schön sind sie anzusehen, diese weissen Schneekappen draussen. Überall erblicken wir sie. Über Gartenzäune, Hausdächer, Sträucher und Bäume haben sie sich gestülpt. Wulfilo hat seine Nase in die Kappen gesteckt und sich dabei an Erlebnisse erinnert, die lange zurückliegen oder sich erst kürzlich ereignet haben.

Es sind Kindheitserinnerungen, die mit Schneefall verbunden sind. Damals in den Wintermonaten kam der Schnee meist über Nacht. Das lärmige Kratzen einer einsamen Schneeschaufel weckte in den Morgenstunden aus dem Schlaf. Gleichzeitig hörte man diese allumfassende und dämpfende Stille. So durchdringend, zudeckend und alles verschluckend, als wäre sie ein lautes Geräusch. Dann wusste man: Über Nacht ist Schnee gefallen! Also Augen auf und rasch ans Fenster, um die Winterpracht draussen zu bestaunen. Schnee bedeutete für uns Kinder Freude, Weihnachten und Geschenke, Schlitteln, Skifahren, aber vor allem: Spielen!

Wie die Schneekönige

Ungezählt sind all die kreativen Aktivitäten, die sich aus Schnee machen lassen konnten: Schneemann und Schneehütten bauen, auf Eisfeldern Hockey spielen, über Schneeschanzen springen und natürlich Schneeballschlachten schlagen. Leider war



der Schnee nur kurz, jedoch etwas länger als heute verfügbar. Doch er war überall zu finden. Wie eine Decke hatte er sich über die Wiesen und Felder gelegt, majestätisch krönte er den Gartenzaun oder den Dorfbrunnen, verzierte Bäume, Äste und Sträucher. Die Welt sah aus wie eine Zuckergusstorte, und wir Kinder freuten uns wie die Schneekönige.

Schneeschaufeln nach Mitternacht

Und genauso versperrte sie mir den Weg, die Zuckergusstorte. Vierzig Jahre später, morgens um drei Uhr. Den ganzen Tag über hatte es geschneit und abends noch heftiger. Auf den letzten Metern meines Heimweges hatten die schneeüberladene Zweige der Sträucher sich zu einer Mauer aufgebaut, die den Gehweg kreuz und quer blockierte. Da war so kein Durchkommen. Knöcheltief stand ich im Schnee und fühlte mich in der Backstube einer grossen Zuckergusstortenbäckerei. Wollte ich den Ausgang finden, musste ich durch die Torte hindurch, was mir so wirklich erschien, als befände ich mich in einem nächtlichen Albtraum. Bloss wach und mit offenen Augen. Kneifen und pusten half da nichts. Nach einigem Schütteln an den Zweigen erblickte ich meine Haustüre, doch auch weitere Sträucher, die mir den Weg dazu versperrten. Kurz: Endlich zu Hause, ergriff ich die Baumschere und schnitt die Sträucher noch in derselben Nacht grosszügig zurück. Dann schaufelte ich die Auffahrt zur Tiefgarage frei, und schon mal dabei, die Gehwege. Um fünf Uhr morgens war alles geschaufelt. Ich fiel tot ins Bett, ohne von Zuckergusstorten zu träumen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass mit der neuen Ausgabe des Wulfilo und keine nächtlichen Schneeschaufelarbeiten in der Zuckergussbäckerei.

Beat Widmer

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck: Umsetzerei, Winterthur

Auflage

8300 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratepreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.-
2-spaltig 120 mm CHF 100.-
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/24	7.1.2024	26.1.2024
2/24	3.3.2024	22.3.2024
3/24	12.5.2024	31.5.2024
4/24	7.7.2024	26.7.2024
5/24	8.9.2024	27.9.2024
6/24	10.11.2024	29.11.2024

Damals in Wülflingen ...

Grosse Gaudi an den ersten Neubürgler Fassdaubenrennen in den 1950er Jahren



Wann hat wohl der Himmel endlich ein Einsehen und beschert den Neubürglern wieder einmal Schnee? Auch 2024 findet das traditionelle Fassdaubenrennen in Wildhaus statt, wie schon seit 1991. Gegründet wurde der Neubürgler Fassdaubenclub 1953, nach dem Grosse Erfolg der Rennen von 1951 und 1952. Sein Zweck, die Förderung alter Sitten und Bräuche, wie eben das Skifahren mit Fassdauben.

Zu den Vereinsaufgaben gehört auch die Pflege der urigen Rennbretter. Nicht immer genügt ein roter Belagsanstrich, oft braucht es eine Totalrevision. Um den Bestand von etwa 100 Paaren zu gewährleisten, müssen auch neue Hölzer angefertigt werden. In

der Gründerzeit des Vereins waren Holzfässer noch gang und gäbe, heute sind sie eine gesuchte Rarität. Um an die begehrten, ursprünglichen Eichenfässer in der richtigen Grösse zu gelangen, unternehmen die Clubmitglieder manchmal weite Reisen.

Echte Fassdauben sind an den Rennen Pflicht, ebenso Militärstiefel oder Bergschuhe sowie eine einfache Bindung mit Lederriemen. Gefahren wird mit einem oder zwei Holzstöcken. Dem Material entsprechend ist auch der Fahrstil eine Kunst für sich. So wird neben der sportlichen Leistung auch der Einfallsreichtum der Teilnehmer bewertet. Wie die Bilder zeigen, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt ... grosses Spektakel garantiert!

(Text und Bild: Dorfmuseum Wülflingen)



Ortsvertretung Wülflingen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Die Ortsvertretung Wülflingen stellt ihre Gratulationsbesuche aufgrund personeller Ressourcen ein. Neu erhalten die Jubilarinnen und Jubilaren Gratulationskarten per Post.

Wir vier, Käthi Walter, Margrith Leibundgut, Dorli Schardl und Heidi Rebsamen, verabschieden uns von zukünftigen Jubilarinnen und Jubilaren aus unserem Quartier.

Das Alter macht auch bei uns nicht halt und so wurde die schon sehr kleine Gruppe noch mehr reduziert. Leider konnten keine Nachfolgerinnen oder Nachfolger gefunden werden, weshalb wir nun schweren Herzens die Besuche einstellen. Wir danken allen Menschen, die uns die Türe geöffnet und uns das Vertrauen entgegengebracht haben. Die vielen bereichernden Begegnungen in all den Jahren haben uns sehr gefreut.

Wir wünschen Ihnen allen alles Gute – bleiben sie gesund!

Kontakt:

Pro Senectute Kanton Zürich, Sandra Winkler, Sachbearbeiterin
Direktwahl: 058 451 54 50, sandra.winkler@pszh.ch

Wir suchen

Seniorenbetreuerin/ Haushaltshilfe 30-60%

**zur Ergänzung unseres motivierten Teams
in Winterthur und Umgebung im Stunden-
lohn per sofort oder nach Vereinbarung.**

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.

sentivo

052 338 20 22 | www.sentivo.ch

Schulanlage Ausserdorf Wülflingen | wr



Die Südfassade der Turnhalle

Schulergänzende Betreuung

Im Schulhaus Ausserdorf fehlte bis jetzt die schulergänzende Betreuung. Das Schulhaus an der Eulach und die Betreuung Linde mussten bis jetzt die Betreuungsarbeit übernehmen. An beiden Standorten stehen momentan insgesamt 92 Plätze zur Verfügung. Nun soll der nachgewiesene Mehrbedarf an schulergänzende Betreuung um ein neues Gebäude erweitert werden. So können künftig Gemeinsamkeiten genutzt werden. Mit dem Projekt können im Ausserdorf künftig insgesamt 184 Betreuungsplätze (Schulergänzende Betreuung) angeboten werden, was gemäss Schulraumplanung einem ausgewiesenen Bedarf entspricht. Das Projekt «Cirque» ist nun aus dem vom Stadtrat avisierten Wettbewerb als Sieger hervorgegangen. Das Architektenteam Edelmann Krell aus Zürich erfüllte die anspruchsvollen städtebaulichen Aufgaben mit Ihrem Wettbewerbsobjekt «Cirque» am besten. Eine zusätzliche Aufgabe war auch die Sanierung der bestehenden denkmalgeschützten Turnhalle und die Integrierung der Umgebung. Die Vorgaben wie Kernwerte, Volumen, Gesamtbild und Wirtschaftlichkeit wurden von den Jurymitgliedern eingehend geprüft und so konnte das Projekt «Cirque» mit dem ersten Platz ausgezeichnet werden.

Ausgangslage und Ziel

Der Winterthurer Architekt Georg Schulthess-Stolz erstellte 1897–1898 das heutige Ausserdorfschulhaus im spätklassizistischen Stil. 1925 wurde das Schulhausareal durch die von Architekt Kasimir Kaczorowski geplante Turnhalle ergänzt. Auch dieses Gebäude ging damals aus einem Architekturwettbewerb als Sieger hervor. Die Turnhalle sowie das Schulhaus sind im kommunalen Inventar der schutzwürdigen Bauten der Stadt Winterthur und im Bundesinventar der schutzwürdigen Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung aufgeführt. Das Schulareal Ausserdorf, das noch über keine schulergänzende Betreuung verfügt, soll nun durch eine Gesamtanierung ein neues Gesicht erhalten. Die Auftragsgeberin Stadt Winterthur eröffnete einen Projektwettbewerb

im selektiven Verfahren, wobei bei den Eingaben auch drei Nachwuchsteams berücksichtigt wurden. Der Freiraum und die Vernetzung ins Quartier waren Schwerpunkte in der Ausschreibung. Ebenso muss die Gestaltung die übergeordneten Ziele der Schule erfüllen: Die Neugier der Kinder wecken, eine positive Schulgemeinschaft erleben lassen, Bewegungsspiele aber auch Rückzugsmöglichkeiten einbeziehen und die Freude an der Natur fördern. Innovation und Vorbildcharakter die der Umwelt Sorge tragen. Auch nachhaltiges Bauen und eine kostengünstige Konstruktion sind Wettbewerbsziele, die die teilnehmenden Architekten berücksichtigen mussten, keine leichte Aufgabe!

Siegerprojekt «Cirque»

Das durch die Architekten Edelmann Krell eingereichte Projekt «Cirque» löste die städtebaulichen Aufgaben souverän. Weitere ebenfalls hervorragende Wettbewerbseingaben wie «Mosaik» und »Papillon» überzeugten die Jury ebenfalls und durften den zweiten und dritten Rang einnehmen und erhielten entsprechend ein Preisgeld.

Der siegreiche Beitrag mag auf vielen Ebenen zu überzeugen. Die nicht rechtwinkligen Räume zeigen eine interessante Perspektive auf und sind sowohl als Betreuungs- und Schulraum nutzbar. Wie ein Zirkuszelt bettet sich der mehreckige Neubau dank seiner Symmetrie und der geringen Höhe optimal in die denkmalgeschützte Umgebung ein. Das bestehende Wohnhaus an der Wieshofstrasse 65 aus dem Jahre 1897 befindet sich in schlechtem Zustand und eine Sanierung wäre aus wirtschaftlichen Gründen nicht lohnend. Zudem befindet sich das Haus in der Zone öffentlicher Gebäude und wäre für Wohnzwecke eigentlich nicht zulässig. Somit steht



Aussenansicht

(Visualisierung: Edelmann Krell Architekten)



Blick in den geplanten Innenraum

einem Abriss nichts im Wege. Die Primärstruktur des Neubaus in Holz und Beton erreicht die Optimierung der CO₂-Bilanz und zeugt für Langlebigkeit der Konstruktion. Die Absenkung des Erdgeschosses und die Ausformulierung der Brüstung und Fenster ermöglicht die Einführung eines «Kinder-Horizontes» und öffnet das Blickfeld nach Aussen. Im Erdgeschoss sind je ein Essraum für Schule und Kindergarten, eine Garderobe, Küche, Büro und Sitzungsraum vorgesehen. Die Betreuungsräume befinden sich im Obergeschoss. Der vieleckige Grundriss ermöglicht auch Rückzugsmöglichkeiten für die Schüler*innen. Lift und Treppenhaus bilden die Kernzone und sind Begegnungsraum zugleich. Nun

steht noch die Sanierung der Turnhalle an. Auch hier kann der Vorschlag die denkmalpflegerischen Erwartungen vollkommen erfüllen. Die besondere Struktur wird beibehalten und die Beschriftung der Räume erfolgt nach den alten Vorgaben. Auf der Rückseite wird die alte Befensterung wieder aufgenommen, der Geräte- raumanbau und die nachträglich erstellten Vordächer der Südfassade werden entfernt, um dem ursprünglichen Charakter wieder gerecht zu werden. Schulhaus, Turnhalle und Betreuung erhalten durch eine neue Erschliessung eine sinnvolle Verknüpfung der Gebäude und alle Hindernisse die bewegungseingeschränkten Personen zum Nachteil kamen, wurden entsprechend angepasst. Somit konnte auch die Sanierung der Turnhalle zur Zufriedenheit optimal gelöst werden. Rundum eine den Erwartungen entsprechende Lösung warten nun auf ihre Vollendung.

Kosten und Planung

Der Kostenrahmen für die Sanierung der Turnhalle wird auf 4'125'000 bis 6'875'000 CHF beziffert. Das Betreuungsgebäude wird einen Kostenanteil von 4'275'000 bis 7'125'000 CHF erreichen. Für die Projekte wurde ein Preisgeld von 125'000 CHF bewilligt. Nach Ablauf der Bauplanung muss vom Stadtparlament circa 2025 ein Kredit gesprochen werden. Somit kann mit einer Inbetriebnahme frühestens auf 2027 gerechnet werden. In der Zwischenzeit werden bautechnische Arbeiten an der Turnhalle auf das Nötigste beschränkt. Die Wülflinger Kinder und die Bevölkerung sind gespannt, wie sich das Siegerprojekt «Cirque» dann wirklich präsentieren wird, und ob die nötige Betreuung der Schüler*innen integriert werden kann.



PolsterProfi GmbH | Riedhofstrasse 65
8408 Winterthur | Telefon 041 260 75 76
info@polsterprofi.ch | www.polsterprofi.ch

Es. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



**Erfahren.
Erfolgreich.**
Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch

Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt

Tagesfamilien gesucht!

In Wülflingen und Umgebung...

... suchen wir liebevolle Tagesfamilien!
Sind Sie motiviert weitere Kinder bei sich
Zuhause zu betreuen? Interessieren Sie sich
für die Entwicklung der Kinder und haben
Freude an einem spannenden Alltag?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Alles weitere erfahren Sie von Evelyn
Kummer: 076 699 04 40 | info@tfww.ch



Tagesfamilien Winterthur
Weinland

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

WIWÜ GmbH

ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

Natur- und Vogelschutzverein
Wülflingen & Veltheim NVWV

Vogelkunde- Grundkurse

Mit den länger werdenden Tagen erwacht langsam die Natur aus dem Winterschlaf und die Vogelwelt meldet sich wohl bald mit verschiedenen Gesängen. Erleben Sie dieses Jahr den Frühling aktiv und besuchen Sie den Vogelkunde-Grundkurs von März bis Juni. An fünf Theorieabenden und fünf Exkursionen in der Umgebung von Winterthur lernen Sie die Vögel aus fünf Lebensräumen (Gewässer, Wald, Feuchtgebiete, Kulturland, Siedlungen) kennen. Die genauen Angaben zum diesem Grundkurs finden Sie auf unserer Homepage www.nvww.ch



**Wir erledigen sämtliche
Arbeiten rund ums Auto
nach Ihren Wünschen.**

Die freundliche Garage
in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur



Il Grottino del Vino

Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46

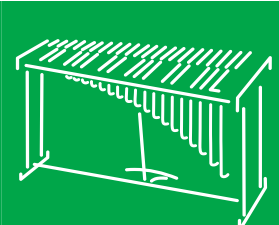
Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht,
dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

HARDPERCUSSION
SCHLAGZEUGSCHULE

052 213 23 63
www.hardpercussion.ch



Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen & Veltheim



Mit einem rasanten Start wird das Vereinsjahr angepackt.



Am 1. März, 19 Uhr, findet die GV im Quartierzentrum Veltheim statt. Neben Jahresrückblick und -ausblick stehen Unterstützungsbeiträge für mehrere Institutionen auf der Traktandenliste. Gekrönt wird die GV jeweils durch einen kleinen, aber feinen Imbiss, wo man Zeit für Gespräche findet. Übrigens: Gäste sind herzlich willkommen, auch zum Imbiss!

Schon am 2. März geht's mit der Jugend- und Familiengruppe «Stieglitz» in den Wald zum Holzen. Von fachkundiger Hand wird ein Baum gefällt und zersägt. Anschliessend wird das Holz gespalten, bis aus dem Baum ein schöne Scheiterbeige geworden ist. Zu diesem Arbeitstag im Wald gehört natürlich auch ein kräftiger Waldmittag.

Der «Stieglitz» ist am 16. März schon wieder am Arbeiten. In der Umgebung des letztes Jahr erstellten Weiherchens beim J.C. Heerstein werden die Gebüschelichtungen, um mehr Licht im Weiher zu haben. Das werden die Grasfrösche, die dort laichen, schätzen.

Genauere Angaben zu beiden (und allen anderen) Anlässen findet man auf der Homepage des Vereins: www.nvww.ch
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Im weiteren Verlaufe des Vereinsjahres stehen Arbeitseinsätze wie Neophytenbekämpfung, Heckenpflege und Nistkastenreinigung auf dem Programm. Auch die Kunstnester der Mehlschwalben und Mauersegler werden der jährlichen Reinigung unterzogen und die Nistkästen der Turmfalken im Kirchturm Wülflingen werden gründlich geputzt.

Auf der Homepage www.nvww.ch findet man das ganze Jahresprogramm.

Grittibänz-Aktion Cevi Wülflingen



Am 1. Advent haben wir, der Cevi Wülflingen, frische Grittibänzen zu Ihnen nach Hause gebracht. Wir haben Bestellungen aufgenommen, gebacken und ausgeliefert – ein Rückblick.

Am Samstag, dem 18. November, trafen sich die Leitenden schon am Morgen, um noch vor dem Cevi Programm-Flyer zu verteilen. So sind alle mit einem dicken Stapel Flyer, Handschuhen und Mütze losgezogen, um in die Briefkästen Flyer einzuwerfen.

Schon bald trudelten die ersten Bestellungen ein, einige kamen sogar noch in der Nacht vor dem grossen Backen. Am Samstag, dem 2. Dezember, waren dann wirklich alle Bestellungen beisammen. Um neun Uhr morgens begann die erste Schicht. Bis in die Abendstunden standen die Cevianer*innen in der «Backstube» des Pfarrei-

zentrum St. Ulrich. Das Grittibänzbacken muss gelernt sein: Anfangs war es gar nicht so einfach, einen schönen Grittibänz mit dem schelmischen Grinsen und den Jaquet-Knöpfen in einer Reihe ins Leben zu rufen. Aber schnell hatten alle den Dreh raus, und ein Blech nach dem anderen wurde in den Ofen geschoben. Die Stimmung war vergnügt, es wurden Weihnachtslieder gehört und draussen schneite es prächtig.

Am nächsten Morgen in der Früh war es eiskalt, als sich die Cevianer*innen ans Ausliefern der Grittibänzen machten. In der Nacht war das Thermometer auf beachtliche Minus acht Grad gesunken, weswegen die Grittibänzen zu Fuss verteilt werden mussten. Auch die Kleinsten packten mit an, und schnell waren alle Kisten leer.



Im Pavillon des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche warteten gedeckte Tische. Beim Brunch konnten die eigenen Grittibänzen gekostet werden, und es war auch eine höchst erwünschte Aufwärm-Möglichkeit.

Wir blicken auf eine gelungene Aktion zurück, die uns trotz schneereicher Umstände viel Spass gemacht hat.

Wir hoffen, Ihnen haben die Grittibänzen ebenfalls geschmeckt!

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
 WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
 WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



GRAF & PARTNER
 Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■■■



Für noch bessere Aussichten
 auf nachhaltige Immobilienerfolge.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
 Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
 +41 (0)52 224 05 50
 graf.partner@immobag-winterthur.ch
 www.immobag-winterthur.ch

ELEKTRO
BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
 052 223 11 33 - elektro-buegrin.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
 Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
 8406 Winterthur
 Telefon 052 202 98 08
 Fax 052 317 40 77
 Mobil 079 671 40 70
 info@pfeiferkaminfeger.ch
 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



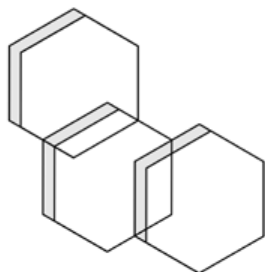
Kita SalZH
 Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteurer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungseisen gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur
 +41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch



UNTERNEHMENSBERATUNG
METTLER GMBH

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
 ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
 BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
 TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

mietlift.ch Rätterschen 052 203 33 11



Festzelte
Festmobiliare
Anhänger
Möbellifte



Ihr freier Subaruspezialist!

Wir freuen uns über
 Zuschriften, die auf Artikel
 in unserer Dorfzeitung Bezug
 nehmen.

In Wülflingen getroffen: Hanna Götte

Eine langjährige Händlerin plaudert aus ihrem bewegten Leben. | web



Was hat es mit dem alten Brot auf sich, das neben dem Eingang zur Wohnstube trocknet? Und schon ist Hanna Götte mitten im Erzählen. Das Sozialwerk Pfarrer Sieber, wo sie einmal pro Woche im Pfsbus arbeitet, bekommt von den Grossverteilern unverkaufte Lebensmittel, manchmal viel zu viel. «Damit der Überschuss des Überschusses nicht weggeworfen wird, sammle ich das Brot für den Ponyhof,», so ihre Erklärung. Im Pfsbus schätzt sie vor allem den Austausch mit den Menschen – wie du und ich –, «deren Leben irgendwann einen Knick erlitten hat», wie sie sagt. Es ist eines ihrer vielen Engagements, die ihren Alltag als Pensionierte ausfüllen.

Die Dachwohnung in der ehemaligen Mühle beherbergt eine WG, vier Erwachsene und ein Kind. Hanna lebt hier seit 2004. Wie ist sie auf diese Wohnform gekommen? «Ich wohnte damals allein und gehörte zu einer Gruppe von Leuten, die Alternativen suchten», erzählt sie. «Als ich von der Hard und dem frei werdenden Platz in der WG hörte, habe ich ein Wochenende lang Probe gewohnt. Es gefiel mir, und so bin ich eingezogen.»

Geboren ist Hanna in Wädenswil. Ihr Vater war ein gläubiger Mensch, aktives Mitglied der EVP und im CVJM. Nach dem frühen Tod ihres Vaters sammelte sie mit der EVP Unterschriften für autofreie Sonntage und ein Waffenausfuhrverbot. In Küsnacht bildete sie sich zur Lehrerin aus. Ihre erste Stelle führte sie nach Hochfelden im Zürcher Unterland. In Bülach hatte sie Ge-

legenheit, einen Vortrag des Waldenserpfarrers Tullio Vinay zu besuchen. Sein Gedankengut fand sie höchst beeindruckend, so dass sie daran dachte, in seinem Hilfswerk in Riesi auf Sizilien mitzuarbeiten. 1979 verbrachte sie dort eine Schnupperwoche. Überzeugt von Vinays Projekt, brach sie 1980 nach Sizilien auf, wo sie drei Jahre blieb.

Aufbruch in den Süden

Im 19. Jh. gewann die protestantische Bewegung der Waldenser in Sizilien stark an Einfluss. In Riesi bekannte sich zeitweilig die Hälfte der Bevölkerung zu ihr. Hier gründete Vinay in den 1960er Jahren das Diakoniezentrum «Servizio Cristiano» mit dem Ziel, die grosse Arbeitslosigkeit, den Analphabetismus und die Mafia zu bekämpfen. Die Institution umfasst Kindergarten und Primarschule, eine Familienberatung, Landwirtschaft und eine Mechanikerfabrik. Hanna erteilte Werkunterricht – mit den Materialien, die sie in der Natur und im Alltag fand. «Eine Gelegenheit, die Kinder mit den natürlichen Ressourcen vertraut zu machen», meint sie. In der Schule herrschte das Gleichheitsprinzip, in den Klassen lernten Kinder aus armen und reichen Familien gemeinsam. Durch die Kinder bekam sie einen guten Einblick in die sozialen Verhältnisse der Bevölkerung, lernte analphabetische wie auch gut gebildete Familien kennen.

Nach drei Jahren im Waldenserzentrum war die Zeit reif für eine Veränderung. Hanna reiste zurück in die Schweiz. «Der «Lehrblätz» bei den Waldensern war prägend für meine Zukunft», erzählt sie, «ebenso wie, in diesen Jahren, die Proteste gegen die Stationierung von NATO-Marschflugkörpern auf Sizilien». Gleichgesinnte Menschen findet sie in der Schweiz bei der religiös-sozialistischen Vereinigung, wo sie im Vorstand mitarbeitet. Der Zusammenschluss von Christinnen und Christen steht für einen pazifistischen, ökologischen und demokratischen Sozialismus ein.

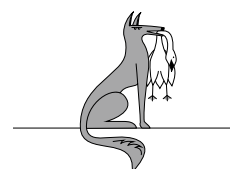
Step by step

Zurück in der Schweiz musste Hanna feststellen, dass nun Lehrerberfluss herrschte. Also arbeitete sie zunächst als Schwestern-

hilfe in einem Spital, dann bildete sie sich berufsbegleitend zur Gehörlosenlehrerin weiter; sie fand eine Stelle in der Gehörlosenschule Wollishofen. Weitere Stationen führten sie als Helferin auf einen Bauernhof und als Lehrerin nach Wädenswil. Nach dem Umzug in die Hard arbeitete sie in der Primarschule Rorbas und in der Michaelsschule. Schliesslich erkannte sie, dass sie für diesen Beruf nicht mehr «modern» genug war. Die Zeit für einen neuen Aufbruch war gekommen. Sie entschied sich für den Pflegehelferkurs SRK und hatte das Glück, bis zur Pensionierung eine Stelle als Spitex zu finden.

Den Ruhestand, den Hanna dankbar schätzt, weiss sie gut zu nutzen. Neben dem Sozialwerk Pfarrer Sieber wirkt sie bei den Klimagrosseltern mit, war bei den Grünen im Vorstand aktiv und steht an vorderster Front bei Unterschriftensammlungen zu Themen, die ihr am Herzen liegen. Ein solches Herzensprojekt ist die Schöpfungsinitiative, die im letzten Oktober bei der Zürcher Landeskirche eingereicht wurde. «Das erste Mal in der Geschichte kam eine kirchliche Volksinitiative zustande. In sechs Monaten wurden 1600 Unterschriften gesammelt», freut sie sich. Die Initiative verlangt von der Landeskirche die Erreichung des Klimazieles bis 2035.

Und der musische Ausgleich zur Kopfarbeit? «Auch dafür ist gesorgt,» lacht Hanna, «ich singe in der Kantorei Wülflingen und spiele Akkordeon im Weltmusikensemble. Und da ist auch noch der Garten...» Und was wünscht sie sich für die Zukunft? «Frieden», sagt sie mit Nachdruck. «Realistisch bleiben in der heutigen Situation, die Hoffnung jedoch nie aufgeben, das ist das Wichtigste», ist sie überzeugt. Wie lange sie in der Hard bleiben wird, weiss sie noch nicht. «Irgendwann, wenn ich müde bin, wird sich etwas Neues finden», so die Philosophie, die ihr Leben geprägt hat und noch immer prägt.



Altes Kunsthandwerk in Wülflingen | *wr*



Steinbock in Bronze

Der Steinmetz

Die Liebe zum Detail ist das A und O beim Schaffen mit Stein, Holz oder Metall. Im Steinmetzberuf sind viele Arbeitsweisen immer noch die gleichen wie vor mehreren tausend Jahren. Hammer und Meissel und Muskelkraft gehören zum Beruf, obwohl in der heutigen Zeit natürlich auch maschinelle Hilfsmittel wie Pressluftwerkzeuge und Steinfräsen eingesetzt werden. Das geübte Auge des Steinbildhauers sieht bereits im Rohmaterial, sei es Holz, Stein oder Eisen, die Grundlagen zu einer späteren Form oder Figur. Denn Zeichnung, Maserung und Beschaffenheit des Werkgutes sagen einiges über die Möglichkeiten einer künstlerischen Gestaltung voraus. Skizzen, Zeichnungen und Entwürfe, ob auf einem Zeichnungsbloch oder dem Reissbrett, entstehen nach den Wünschen und Vorstellungen des Kunden und werden so mit handwerklichem Können zu einmaligen Kunstwerken. Die Arbeit im Detail ist nun schlaggebend und erfordert die Aufmerksamkeit und das handwerkliche Können des Bildhauers, um im neuen Werk Genugtuung und Harmonie zu finden. Figuren, Reliefs und Schriften werden durch handwerkliches Geschick zu einem Werkstück, das die Handschrift des Erschaffers jederzeit erkennen lässt. In jedem neuen Kunstwerk findet sich Natur, Handwerk und Ästhetik vereint, und erfreuen sowohl Kunde und Schaffer für lange Zeit.

Die Bildhauerei ein Beruf, der viele Facetten zulässt und bleibende Werke für kommende Generationen schafft.

Lehrzeit und Wanderjahre

Im Beruf des Steinmetzes (EFZ) werden Materialien wie Granit, Marmor oder Kunststeine bearbeitet, die zu neuen Werkstücken erstrahlen. Es wird Wert gelegt, einheimische Steine zu bevorzugen, damit jederzeit die Nachhaltigkeit gewährt werden kann. Ein handwerklicher Beruf, der Muskelkraft, Ästhetik, und Liebe zum Detail erfordert. Also kein Bürojob, denn Hammer und Meissel erzeugen auch Schmutz und Staub, der durch das Tragen von Masken verringert wird, aber trotzdem allgegenwärtig ist, und wenn der Hammer mal danebentriefft, kann auch ein blauer Daumen entstehen. Eine gute körperliche Konstitution ist also eine wichtige Voraussetzung zu diesem vielseitigen Beruf. Verschiedene Fachrichtungen können während der Lehrzeit, die vier Jahre dauert eingeschlagen werden. Zum einen die Fachrichtung Bildhauerei, die hauptsächlich kunsthandwerkliche Werkstücke gestaltet, oder dann in Fachrichtung Industrie wo Steinabdeckungen im Wohn- und Baubereich gefertigt werden. In Bau und Renovation erlernt der künftige Geselle die Arbeiten für Restaurationen von historischen Gebäuden, Baudenkmalern, Torbögen und Säulen. Auch die Holzbildhauerei ist eine mögliche Stilrichtung, die an entsprechenden Schulen angeboten wird. Um diesen schönen Beruf erlernen zu können, muss der künftige Lehrling vorgängig einiges mitbringen: handwerkliches Geschick, gute körperliche Kondition, Freude am kreativen Gestalten und von Vorteil ist ein Besuch des



Steinbock in der Urform in Ton



Reparatur einer Figur

Vorkurses für Gestaltung. In der Lehrzeit wird gezeichnet, werden Objekte vermessen, Entwürfe gestaltet und ausgeführt und der Umgang mit Grundmaterial und Werkzeugen erlernt. Das Bearbeiten von Stein, das Zeichnen und Gestalten von Schriften, das Erstellen von Reliefs und Figuren und die Fertigung von Grabmalen und Kunstwerken gehören mit zum Lehrstoff, die von ausgebildeten Steinmetzmeistern übermittelt werden. Auch für eine Weiterbildung stehen Tür und Tor offen an Berufsfachschulen. Die Weiterbildung zum Meister mit eidg. Diplom. Fachhochschulen bieten Studiengänge zum Bachelor of Arts in Konservierung oder Master of Arts in Conservation-Restauation an. Der Beginn ist aber immer im Kleinen und fängt beim Steinmetzbetrieb an, um dann im Lauf der Wanderjahre zum gefragten Könnner zu werden.

Besuch im Atelier Brupbacher Wülflingen

Es zeigt sich im kleinen Detail, wie vielseitig und gross dieser Beruf als Steinmetz wirklich ist. Von der einfachen Skizze bis hin zum fertigen Werkstück ist es ein langer Weg. Fachwissen, Handwerk und Gestaltung ist die Grundlage, um an einem einfachen Stein die richtigen Teile wegzuschlagen, damit am Schluss ein Kunstwerk entstehen kann. Grabmals Kunst, seit jeher Träger einer alten Kultur, ist auch heute noch die Hauptarbeit eines Steinmetzes. So kann er zusammen mit den Kunden ein Unikat erarbeiten und gestalten, das Trost und Erinnerung in sich vereint. Die Faszination neben Stein auch mit Holz, Glas, Eisen oder Bronze zu arbeiten, erhält hier im Atelier Brupbacher einen besonderen Stellenwert. Seine Arbeiten als Kunstschmied, Giesser und Gestalter nehmen, neben den üblichen Steinmetzarbeiten, einen grossen Teil seines täglichen Schaffens ein. Seit 1995 betreibt Thomas Brupbacher sein Atelier in Wülflingen. Seine Arbeiten sind gefragt und die Kreativität lässt auch weiterhin zu, dass neue Ideen entstehen und ihren Weg zu glücklichen Kunden findet. Sein Atelier bleibt im Kleinen, das Handwerk fürs Schöne, Ästhetische und Künstlerische ist aber immer etwas Grosses, das immer wieder neu seinen Platz im Alltag findet.



Geniessen im Quartier!

Schauen Sie herein und entdecken Sie unser Angebot. Unser Restaurant ist offen für alle. Wir bieten täglich hausgemachte Mittagsmenüs zu fairen Preisen sowie süsse und saisonale Leckereien. Monatliche Dessert-Aktionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 13–17 Uhr

Inserat mitbringen.
Wir schenken
Ihnen einen Kaffee
nach Wahl zum
Monats-Dessert.

Gültig bis 31.7.2024



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
 Eidg. Baubiologe SIB
 8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

seit 1968

Garage Neuburg

Riedhofstrasse 57
www.garageneuburg.ch
 Winterthur

AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
 Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



Lyner AG

Spenglerei | Metallbau
 Flachdach

Im Nägelibaum 4
 8352 Rätterschen
 T 052 222 14 05
info@lynerag.ch
www.lynerag.ch



9. Dezember 2023:
Tag des Auf- und Abräumens



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt. Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

Sackgeld-Jobs
 Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?
 Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Leben in Wülflingen
info@lebeninwuelflingen.ch



"Jetzt ist der Gessler gestorben. Dabei habe ich ihn doch noch kürzlich in der Hohlen Gasse getroffen."

Illustration aus dem Buch
 «Tellspele» von Peter Hürzeler

toppharm
 Apotheke Wülflingen

Dem Schnupfen eine Nasenlänge voraus.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79
apo.wuelflingen@ovan.ch
www.apotheke.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Winterwetter einst und heute

Dieses Jahr war es gleich wie in den Jahren zuvor. Der Wunsch nach weissen Weihnachten blieb einmal mehr unerfüllt. Wulfilo hat sich Gedanken zum Winterwetter gemacht. |bw



Jedes Jahr freuen wir uns auf weisse Weihnachten. Halt so, wie es früher einmal war, als Winter noch Winter gewesen ist, und dieser von Dezember bis Februar draussen stattgefunden hat. Betrachten wir das aktuelle Schmuddelwetter mit mehrheitlich Regen statt Schnee und Wind statt Flocken, kommt Wehmut auf. Gerne erinnern wir uns an all die Kindheitserlebnisse im Schnee: Schneemann und Schneehütten bauen, schlitteln und Skifahren am gegenüberliegenden Waldrand, Schlittschuh laufen auf dem selbst gebauten Eisfeld. In den guten alten Zeiten war alles besser, doch täuschen die Erinnerungen?

Hierzulande im Flachland

Beschränken wir uns auf das Flachland. Hier verbringen wir – abgesehen von Ski- oder Schlitteltagen in den Bergregionen – den grössten Teil des Winters. Denkwürdig sind die Spitzenwerte an Neuschneemengen, die in den letzten Jahrzehnten innert 24 Stunden angefallen sind. So im März 2006 (45 cm), im März 1963 (35 cm), im Januar 2021 (33 cm). Der diesjährige Wintergruss anfangs Dezember brachte es auf rund 27 cm Neuschnee. Gesamthaft betrachtet sind diese Schneemengen jedoch als «Ausreisser» in «Ausreissjahren» zu betrachten.

Schnee von gestern

Tatsächlich haben die Neuschneetage abgenommen. In den Wintern seit der Jahrtausendwende lag in Zürich beispielsweise an gut 38 Tagen mindestens ein Zentimeter Schnee, in den 20 Jahren davor waren es durchschnittlich vier Tage mehr. Je nach Ort und Lage haben die Winter heute rund 60% weniger Schneetage als zwischen 1963 und 1992. Statistisch gesehen sind die Winter wärmer geworden. Hält der Trend an, dürfte es ab 2050 in Zürich nur noch etwa alle 15 Jahre schneien. Ob dies dann just Wulfilos Wunsch nach weissen Weihnachten erfüllt, ist fraglich.

Was sind weisse Weihnachten?

Von weissen Weihnachten sprechen wir, wenn an den drei Feiertagen jeweils mindestens 1 cm Schnee liegt. Nicht einfach spürbar, sondern wirklich messbar haben wir dies im Flachland letztmals 2010 (15 cm) erlebt, davor 2001 und 1993 (jeweils 9 cm). Den Rekord hält das Jahr 1986, als 18 cm Neuschnee die Weihnachtsstimmung belebten. Richtige weisse Weihnachten (Schnee > 5 cm) hat es im Kanton Zürich in den letzten 50 Jahren lediglich acht Mal gegeben. Also sind die Aussichten für das kommende Jahr und den aktuellen Winter nicht weiss, sondern trübe.

Wetterschmöcker

So jedenfalls sehen es auch die Wetterpropheten vom Meteorologischen Verein Innerschwyz in Muothathal. Diese sechs urchigen, naturverbundenen «Wetterschmöcker» befragen Mäuse, studieren Baumrinden, lesen in Tannzapfen oder legen sich in Ameisenhaufen, um zu Aufschlüssen über das kommende Wetter zu gelangen. Die genaue Methode für ihre Prognose ist ein gut gehütetes Geheimnis. Wahr ist jedoch, dass sich die Wetterschmöcker dabei sehr stark an der Natur anlehnen. Zweimal jährlich, im Frühling und im Herbst, tragen sie ihre Prognosen mit viel Humor und Witz an der Vereinsversammlung vor. Gekürt wird dann auch der «Wetterkönig», derjenige Prophet, der das Wetter im vergangenen Halbjahr am genauesten vorhergesagt hat. Der Wetterkönig wird mit dem Wanderpreis, einer Holzskulptur, geehrt.



Wie dick sind die Schenkel der Ameisen?
(Quelle: meteoneWS)

Prognosen zum aktuellen Winter

Zusammengefasst haben sie für den aktuellen Winter folgendes Wetter vorausgesagt:

«Milder Vorwinter, wenig bis keinen Schnee, viel Nässe und Wind. Der Winter ist mehr ein Frühling.» Doch auch: «Leute, die an eine globale Klimaerwärmung glauben, könnten sich in diesem Winter täuschen.» Am 26. April an der nächsten Versammlung, werden wir wissen, welcher der Wetterschmöcker am meisten recht gehabt hat. Bis dahin bleibt das Wetter wie es ist, und findet bis auf Weiteres draussen statt.

Alle klagen über das Wetter. Aber es findet sich niemand, der etwas dagegen tut.

Mark Twain

MASSAGE CLINIC 

- ✓ Zentral am Lindenplatz
- ✓ Medizinische Massagen
- ✓ Krankenkassen anerkannt



massage-clinic.ch

Umbau & Sanierung
Neubau
Holzbau
Schadstoffsanierung
Betonbearbeitung
Kleinaufträge



Bauen ist unsere Leidenschaft

www.bwt.ch Winterthur 052 224 31 31 Zürich 044 325 18 18

Elektro Roos+Gut AG *Elektroinstallationen*
www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30 8400 Winterthur Telefon 052 238 26 38 E-Mail info@roosgut.ch	René Roos Mobil 079 636 13 61 E-Mail gut@roosgut.ch	Romano Gut Mobil 079 318 43 91 E-Mail info@besser-mit-gut.ch
--	--	---

 **Die Velowerkstatt in Wülflingen**

20  **JAHRE** 2003-2023

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch

Berichten Sie regelmässig über das Leben oder über besondere Ereignisse in Wülflingen.

Lesetipp lrn

Lange Nachmittage

Ferdinand von Schirach, ein Strafverteidiger, hat viel zu bieten, vielleicht kennt man schon seine anderen bekannten Bestseller wie «Schuld» oder «Verbrechen und Strafe». Seine berufliche Tätigkeit kommt immer wieder zum Vorschein, dies macht seine Kurztexte gerade deswegen interessant und muss schon fast sein. So wundert es auch nicht, dass seine Geschichten immer wieder abrupt enden und bestürzende Wendungen haben.

«Nachmittage» ist ein Buch voller melancholischer Geschichten von erzählenden Menschen, welche der Autor gekonnt widerspiegelt. Mit seinem autofiktionalen Erzählstil überzeugt er, wie auch mit seinen seltsamen und manchmal abstrusen Enden. Es ist, als würde man in einer Hotelbar sitzen und Gespräche von anderen Menschen wahrnehmen, in einem leisen Ton und doch so deutlich, dass man sich nicht mehr davon abwenden kann.

Von einem Reisefeuilletonismus wird gesprochen, von Erzählungen, die sich in New York, Tokio oder Paris und anderen Kulissen abspielen, in denen Menschen Lebensgeschichten erzählen, die prägend waren und manchmal auch kontrovers. Von einem Uhrenhändler namens Traub, der faszinierender nicht sein könnte und sich am Ende der Geschichte als Verbrecher herausstellt. Eine Frau, die ihm in der Toskana ihre tragische Liebesgeschichte erzählt. Von einer Geschäftsfrau, die ihren Mann betrügt und selbiges erleben wird.

Bedeutungsvoll und deswegen auch lesenswert sind wirklich die überraschenden Wendungen und immer wieder kleine Episoden von bekannten AutorInnen, welche Schirach gekonnt mit Zitaten oder Denkprüchen einwirken lässt, in denen er ihnen eine Seite Platz gibt, nach jeder Erzählung.

Ferdinand von Schirach Nachmittage

Erschienen im btb Verlag
ISBN: 978-3-442-77373-2
Ca. Fr. 19.90 / Taschenbuch / erhältlich in Buchhandlungen oder Bibliotheken.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bewertung
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Frei Bahnhof-Garage AG

Der Familienbetrieb in Ihrer Region. 24h Abschleppdienst • Spenglerei



CITROËN

Schlossalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

HAUS HALT GERÄTE

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Telefon 052 212 99 25

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

tawa-elektrogeraete.ch



Zahnarzt & Kieferchirurgie

- | | |
|------------------|---------------|
| Weisheitszähne | Implantate |
| Faltenbehandlung | Zahnmedizin |
| Kieferchirurgie | Dentalhygiene |

Praxis

Doktor

Westphal

www.praxis-westphal.ch

Tel. 052 222 88 44

Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur

Ist ihr Garten wintertauglich?

Wir machen Ihre Grünflächen fit für den Winter.



Garten- und Sportplatzbau



8408 Winterthur

info@goeldiag.ch



"Ich werde an allen Maskenbällen prämiert, dabei bin ich ja gar nicht kostümiert."

Illustration aus dem Buch «Tellspele» von Peter Hürzeler

Möchten Sie Ihr Inserat künftig farbig erscheinen lassen? Mit 20% Zuschlag ist das möglich!

Der Gesundheit einfach mal was Gutes tun IRN

Lagom, die schwedische Art der Achtsamkeit, fasziniert viele Menschen. Bist du Zen, sagen junge Menschen, wenn sie von Selbstliebe und Achtsamkeit reden. Gerade im Januar und Februar wird vorsätzlich wieder etwas für die Gesundheit gemacht, doch es braucht nicht nur die physische Gesundheit dazu, sondern auch sinnstiftendes Detoxen im Sinne von Smartphone-Pausen. Ein Verzicht auf Alkohol und Zigaretten und mehr Sport zu treiben, steht bei vielen ganz oben auf ihren To-do-Listen.

Doch Alltagsroutinen machen immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Oftmals wird aus Vorsätzen eine Agenda, welche man nicht einhalten kann. Da es verlockender ist, sich ein Glas Rotwein zu gönnen, eine kurze Zigarette nach Kaffee oder Süßigkeiten zu rauchen. Und sich zudem nebenbei durch die News klicken, schnell noch der Bekannten schreiben und schnell noch die E-Mails durchlesen.

Reizüberflutungen und Reizmagen sind aktuelle Themen

Auch den Stress zu reduzieren. Oft werden Heils substanzen beworben, die alles besser machen sollen. Die Blähungen reduzieren,



Bewegung und frische Luft sind gut für Körper und Geist.



Lieber selbst einmachen und auf Konservierungsstoffe verzichten.

den Körper von heute schlanker machen. Oftmals erkennt man dann, wenn man sich etwas Gutes tun möchte, wie viele Schadstoffe und wenige Vitamine darin enthalten sind. Zucker sei die neue Droge, sagt man. Was passiert aber mit dem Körper, wenn wir uns wirklich mal entgiften?

Wie schnell erholen sich Leber und Lunge, wenn wir aufhören Alkohol zu trinken?

Und welche positiven Effekte machen sich dadurch bemerkbar? Ist unser Körper nicht selbst fähig, sich zu regenerieren und sich selbst von schädlichen Stoffen zu befreien? Vor allem die Leber und die Niere, aber auch die Lungen sind für diese Aufgaben verantwortlich. Die Leber ist mit zirka 1,5 Kilogramm das schwerste Organ in unserem Körper und eine wahre Heldin, wenn es um das Entgiften geht. Unsere Nieren sind dafür verantwortlich, dass Abfälle aus unserem Blut beseitigt werden. Dazu regulieren sie unseren Säure-Basen-Haushalt, und über unsere Lungen strömt die verbrauchte Atemluft aus und somit Kohlendioxid.

Darum sollten wir darauf verzichten

Wenn wir uns also gesund ernähren, einen ausgeglichenen Lebensstil pflegen und auf übermäßigen Alkohol und Zigarettenkonsum verzichten, brauchen wir die vielen angepriesenen Entgiftungsprodukte nicht. Nach einem Tag Alkoholverzicht zeigen sich keine körperlichen Veränderungen, doch

nach einer Woche kann man das Ergebnis bereits spüren. Die Schlafqualität verbessert sich und die Leistungsfähigkeit nimmt zu. Nach einem Monat verbessert sich das Hautbild merklich. Der Blutdruck sinkt und die Konzentrationsfähigkeit steigt wieder.

Auch Zucker zu reduzieren, ist eine Mammutaufgabe, aber sie hat ihre Wirkung

Es ist offensichtlich, dass wir zu viel Zucker zu uns nehmen. In vielen verarbeiteten Lebensmitteln finden sich verschiedene Zuckerzusätze. Ein übermäßiger Zuckerkonsum kann zu einem Anstieg des Körpergewichts führen und es könnte zu einer Fettleber kommen. Diabetes ist nur eine von vielen Folgeerscheinungen. Durch einen schwankenden Blutzuckerspiegel



Fragen Sie Ihre Drogistin oder ApothekerIn, wenn sie trotzdem Unterstützung brauchen bei Entgiftungshilfen.

verspüren wir immer mehr Hunger und essen Sachen, welche unserem Körper nicht gut tun. Zucker macht leider auch glücklich, dies hat mit unserem Belohnungssystem im Gehirn zu tun. Es aktiviert unser Serotonin, was ein Wohlbefinden in uns auslöst, nicht umsonst heißt es, dass Schokolade glücklich macht.

Rauchen schadet der Gesundheit, das ist nichts Neues

Reizungen in den Bronchien, Anfälligkeiten für Asthmaerkrankungen, Risiko für Krebserkrankungen steigen nachweislich. Zusätzlich altert die Haut schneller und das verschlechterte Lungenvolumen kann auf die Fitness und Kondition schlagen. Wenn wir aufhören zu rauchen, beginnt der Körper schon nach der letzten Zigarette merklich mit einer Regeneration, nach einigen Tagen verbessert sich der Geruchssinn und man kann spürbar besser durchatmen. Aber es können sich Entzugserscheinungen bemerkbar machen wie auch bei oben genannten Suchtfaktoren. Viele klagen in den ersten Tagen über Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen und Konzentrationsmangel. Es ist aber gut zu

wissen, dass sich die Lunge nach einem Jahr wieder regenerieren kann und das



Zigaretten und Wein, lasse lieber sein!

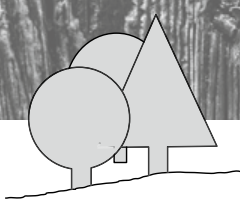
Risiko für Herzerkrankungen und andere Folgen signifikant abnimmt.

Auch mentales Detoxen, wie Smartphone Pausen, sind wichtig

Stressfaktoren zu reduzieren ist sinnvoll und kann mit ausgleichenden und entspannenden Tätigkeiten vermindert werden. Auch eine Smartphone-Pause, wie Einstellen von Smartphone-Zeiten, ist essenziell. Denn genau dadurch können wir unsere mentale Gesundheit fördern und Achtsamkeit üben, indem wir Zeit für uns nehmen.

Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke.

Sebastian Kneipp




**Sennhauser
Schreinerei GmbH**

Wartstrasse 289
8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch

Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr.75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20



Lynner

Genuss seit 1903

**stadler
publishing**

**Grafik
Design
Druck**

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

**HATT
GARTENBAU**

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

Winther E-Cargobikes – Gratis ab Werk nach Hause geliefert
Qualität aus Dänemark – Inkl. TCS-Veloversicherung

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Probefahrt im Showroom

Zahlreiche Optionen und
Sitzmöglichkeiten konfigurierbar

Verschiedene Elektro-
Antriebe erhältlich



LUPO BIKES **winther**

052 229 44 88 www.lupo-bikes.ch Klosterstrasse 34a
8406 Winterthur

Wendt . ch
ein gutes Gefühl zu Hause zu sein

Massgeschneidert

Plissees
Rollos
Raffrollos
Jalousien
Flächenvorhänge
Vorhänge

wendt wohnen + schlafen . wölfingerstrasse 245 . Wölflingen . 052 226 01 70

**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

PAUL HERZOG AG **seit 1962**

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

Monte Civetta Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

Ego
Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehäus Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch

**Raffinierte Mittagsmenüs
und genussvolle Desserts**
Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes und Kuchen.
Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse: schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden
Euelstrasse 48, 8408 Winterthur
052 224 55 33
www.cafe-restaurant-wyden.ch

BRÜHLGUT
STIFTUNG café restaurant wyden

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-suneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure
Suneschy
Damen - Herren - Kinder

Feldenkrais-Methode

Fortlaufende Gruppenkurse für jedes Alter, Eintritt jederzeit möglich.
Reservieren Sie sich noch heute unverbindlich eine **GRATIS-Probe-Lektion**

Feldenkrais-Praxis Ida Rosolen
Untere Kirchgasse 1, Winterthur
Tel. 079 953 06 89

KosterAG
AUTOELEKTRO-GARAGE

Wölfingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57

Das Projekt WegBegleitung startet!

reformierte
kirche wülflingen

35 Freiwillige aus Wülflingen und Veltheim haben ihre Schulung abgeschlossen und wollen in unseren beiden Quartieren ein starkes Netz der Solidarität weben, damit alle wissen: Niemand soll allein gelassen werden! Ab sofort nehmen wir Anfragen für Begleitungen entgegen.



Wir alle machen die Erfahrung: Unterwegs im Leben wird es manchmal eng. Es fehlt eine unterstützende Hand. Ein offenes Ohr. Ein mitfühlendes Herz. Es fehlt ein Mensch, der da ist, genau dann, wenn der Alltag plötzlich zu viel von einem abverlangt. Etwa, weil eine Erkrankung neue Kräfte fordert, Formulare und Briefe zu vorwurfsvollen Stapeln werden, der Umzug ins Altersheim ansteht. Oder wenn Einsamkeit sich mehr und mehr ins Herz einschleicht. Vielleicht fehlt aber auch ein Mensch, der beim Deutsch lernen hilft oder bei der Lehrabschlussprüfung coacht. Und manchmal wäre es schön, es gäbe einen Menschen, der bei der Organisation des Haushalts oder der vielen Termine unterstützt, weil einem alles über den Kopf wächst. Oder die Hausärztin hat Spaziergänge verschrieben, aber man kann sich einfach nicht aufraffen...

Wir wissen es alle: Hilfe annehmen fällt uns Menschen schwer. Oft denken wir, wir müssten doch alles selbst bewältigen können, sonst sind wir schwach. Ist es nicht vielmehr ganz anders? Ist es nicht einfach ein Geschenk, wenn wir für einen Moment in unserem Leben eine Begleitung brauchen – dass da Menschen sind, die sehr gern unterstützen? Wofür auch immer.

WegBegleitung nennt sich die Initiative, die wir in den reformierten Kirchgemeinden Winterthur- Veltheim und Winterthur-

Wülflingen ins Leben gerufen haben. Geschulte Freiwillige sind für soziale Einsätze bereit.

Unsere Freiwilligen sind einfach Mitmenschen mit einem offenen Ohr, einem weiten Herzen, den Füßen auf dem Boden und zwei zupackenden Händen. Sei es die Bedienung eines Handys zu erklären, Zeit für Gespräche beim Kaffee zu haben, eine Familie in Krankheit zuhause zu entlasten, die Zweifel beim Erstellen der Maturarbeit überwinden zu helfen.

Wäre für Sie eine temporäre Unterstützung im Moment gerade hilfreich und täte gut? Dann zögern Sie nicht, rufen Sie Esther Cartwright oder Bea Graf an. Oder schreiben Sie eine Mail. Die Koordinatorin Esther Cartwright kommt dann bei Ihnen vorbei und sucht anschliessend einen Menschen für Sie, der Sie ein Stück Ihres Wegs begleitet. Kostenlos. Verschwiegen. Mit Kopf, Herz und Hand. **WegBegleitung** steht allen offen, unabhängig von Konfession, Alter oder Geschlecht.

WegBegleitung Wülflingen und Veltheim

Pfrn. Esther Cartwright
Koordinatorin
Telefon 079 228 47 86

Bea Graf
Sozialdiakonin ref. Kirchgemeinde Wülflingen
Telefon 052 223 17 79

E-Mail: wegbegleitung.wuelflingen@reformiert-winterthur.ch



Abend der offenen Notfalltreffpunkte Mittwoch, 13. März 2024, 17–19 Uhr

Besuchen Sie einen Notfalltreffpunkt und erfahren Sie mehr über dessen Aufgaben in Notlagen oder bei Katastrophen.

In solchen Situationen kann sich die Bevölkerung dort über die Lage informieren sowie Notfallmeldungen absetzen. Je nach Ereignis dienen die Treffpunkte auch als Besammlungsort für Evakuierungen oder es werden Hilfsgüter abgegeben.

stadt.winterthur.ch/notfalltreffpunkte

Stadt Winterthur

Spendenkonto Wulfilo



Konto-Angaben:

CH32 0900 0000 8556 8836 8
Redaktion Wulfilo
Dorfzeitung
8408 Winterthur

Agenda

Januar

Fr. 26.	18.00	Pfarreizentrum St. Laurentius; Raclette-Abend	Frauenverein
---------	-------	---	--------------

Februar

Fr. 23.	13.25	Halle HB Winterthur; Besuch im Klang-Maschinen-Museum	Frauenverein
---------	-------	---	--------------

Jassen Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Lotto Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Pilates für ältere Personen Dienstag 09.00 Uhr (Mätteligruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14	Pilates für ältere Personen Dienstag 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14
Markt Jeden Samstagvormittag beim Eulachschulhaus	Geschichtenkiste Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	Turnen für Frauen ab 35 Jahren. Montag, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri	Turnen Fit&Fun Montag, 19.20 Uhr Turnhalle Talhofweg
Turnen für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH	Begegnungsort Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH	Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH
Wiener Café Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.		Freitag-Mittags-Buffer Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.	

Im Restaurant «Zur grünen Oase» (Gartenhof) ist immer etwas los, sowohl *Musikalische, wie Kulturelle und Kulinarische Anlässe*. So zum Beispiel am 14. Februar, von 15 bis 16 Uhr, **Violinkonzert** mit Debora Vonwiller; am 21. März, von 15 bis 16 Uhr, **Musik am Nachmittag** mit Jonas Straumann und seinem Handpan; am 16. April, von 14.30 bis 15.30 Uhr, spielt die **Alte Garde Winterthur** auf. Und am 12. Mai findet von 10 bis 14 Uhr der **Muttertags-Brunch** statt.

Singen

Jeden 2. Dienstag von 19.30 bis
21.00 Uhr, Schulhaus Langwiesen
Infos: mezzaforte-chor.ch

Sprachtreff Deutsch

Für Erwachsene; jeden Dienstag
17.30 Uhr in der Bibliothek

Mütter- und Väterberatung

Donnerstags, 13.30 Uhr mit Termin-
vereinbarung und ohne Vereinbarung
um 14.30 im Ref. Kirchgemeindehaus.

Wülflinger Vereine,
die ihre Daten gerne im Wulfilo
veröffentlichen möchten,
senden diese an: redaktion@wulfilo.ch
1 Zeile ist kostenlos.
Für Private: 1 Zeile in den
6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr

«Mobilität,
die Freude macht.»

SCHLOSS-GARAGE.COM

ALFA ROMEO ABARTH